Luftfahrzeugtechniker*in - Wartungstechnik

BERUFSBESCHREIBUNG

Luftfahrzeugtechniker*innen für Wartungstechnik arbeiten bei Flughafen- und Fluggesellschaften sowie im militärischen Bereich beim Bundesheer. Sie warten, kontrollieren und reparieren Passagier- und Transportflugzeuge und sind für deren Betriebssicherheit und Funktionstüchtigkeit verantwortlich. Die Wartungsarbeiten führen sie im Rahmen von gesetzlich vorgeschriebenen Routinekontrollen vor und nach Flügen durch, aber auch in Form größerer Instandhaltungsarbeiten. Dabei dokumentieren sie jeden Arbeitsschritt und halten die technischen Daten in Wartungsprotokollen fest.

Luftfahrzeugtechniker*innen arbeiten direkt auf dem Flugfeld oder in Wartungs- und Reparaturwerkstätten für Flugzeuge (Hangars) im Team mit verschiedenen technischen Fachkräften.

Ausbildung

Für den Beruf Luftfahrzeugtechniker*in - Wartungstechnik gibt es verschiedene Zugangswege. Vorausgesetzt wird entweder eine facheinschlägige Lehrausbildung (Lehrberuf Luftfahrzeugtechnik oder andere Lehrberufe in der Elektrotechnik, Elektronik, im Maschinen- und Fahrzeugbau oder metalltechnische Berufe), eine Ausbildung an einer höheren technischen Lehranstalt (HTL) im Bereich Maschinenbau, Maschineningenieurwesen oder Nachrichtentechnik, der Bundesfachschule für Flugtechnik oder einem Universitäts- oder Fachhochschulstudium im Bereich Maschinenbau oder Elektronik.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Arbeitsvorbereitung: Werkzeuge, Mess- und Prüfgeräte zusammenstellen
- verschiedene Funktionskontrollen durchführen, defekte Bauteile austauschen/ersetzen
- Rumpfwerke, Fenster und Türen, Schaltpulte, Instrumentenbretter, Rettungsausrüstung prüfen
- Leit- und Steuerwerke, Tragwerke, Tragflügel, Trimmklappen, Ruder und Landeklappen prüfen
- Fahrwerk, Reifen und Bremsen prüfen; Bremsflüssigkeit nachfüllen
- Hydraulikanlage prüfen: Hydraulikflüssigkeit nachfüllen, Ventile, Hydraulikpumpen, Filter wechseln
- Klimaanlage, Kabinenkompressoren, Kühlturbinen, Luftkanäle, Heizungsanlage prüfen und einstellen
- Kraftstoffleitungen, -filter, -pumpen kontrollieren, Ölstand prüfen
- Triebwerke, Generatoren, Motoren und Motoraufhängung, Motorabdichtung, Zündanlage kontrollieren
- Zündkerzen und Zylinder austauschen
- Pumpen reinigen, Filter, Dichtungen, Ventile austauschen
- Bauteile, Module und Komponenten ausbauen, erneuern, einbauen
- abschließende Funktionskontrollen durchführen
- technische Unterlagen lesen und verwenden
- Protokolle der Bordcomputer auswerten
- Arbeitsschritte, technische Daten und Prüfergebnisse dokumentieren
- Betriebsbücher und Wartungsprotokolle führen
- luftfahrttechnische Normen, Sicherheitsstandards, gesetzliche Vorschriften kennen und einhalten
- Werkzeuge, Mess- und Prüfgeräte reinigen, warten und pflegen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Trittsicherheit
- Wetterfest

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- mathematisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH